

# Pressemitteilung

Schnaittach, 07.12.2020



## **Offener Brief an Ministerpräsident Dr. Söder zu verschärften Corona-Regeln im Schulbereich**

Erneut wendet sich der Landeselternverband der Bayerischen Realschulen (LEV-RS) in einem offenen Brief an den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder. Angesichts der gestrigen Kabinettsitzung fühlen sich Eltern und Schüler als Spielball der Politik, denn vier Wochen nach dem Schulgipfel ist nichts passiert. Im Gegenteil sei genau das eingetreten, was durch einen rechtzeitig eingeführten Hybrid-Unterricht hätte verhindert werden sollen, so LEV-Vorsitzende Andresa Nüßlein, nämlich kompletter Distanzunterricht der 8. und 9. Jahrgangsstufen.

### **Nachvollziehbare eindeutige Angaben**

Der Landesverband richtet einen dringenden Appell an Dr. Markus Söder, endlich eindeutige, verlässliche und vor allem nachvollziehbare Angaben zu machen und dem ewigen „Hin und Herr“ ein Ende zu bereiten.

### **Hingehalten und vertröstet**

Die Gesundheitsämter hatten bisher vor Ort über Hybrid- oder Distanzunterricht entscheiden sollen. Offensichtlich wird die regionale Situation nicht mehr betrachtet. Es herrscht absolute Verunsicherung. Wochenlang ist man mit Aussagen wie „... in den Schulen gäbe es keine Ansteckungen...hat sich außerhalb der Schule angesteckt...“ hingehalten worden, jetzt seien Schulen nun doch Ansteckungsherde, führt Nüßlein weiter aus. Der LEV fragt außerdem nach, wie es sich mit den niedrigeren Jahrgangsstufen (ab 5. Klasse) in den weiterführenden Schulen verhält.

### **Noten fehlen**

Der LEV prangert außerdem an, wie mit dem Thema „Leistungsnachweise“ umgegangen werde. Vom Kultusministerium wurde noch vor Kurzem empfohlen, Proben zu reduzieren. Jetzt werden die Lehrer und vor allem Schüler bestraft, die sich von Anfang an an die Empfehlung gehalten haben, weil jetzt gar keine Tests in den Hot-Spot-Regionen mehr stattfinden können. Doch gerade die Jahrgänge, die jetzt in Distanzunterricht geschickt werden, brauchen dringend Noten für aussagekräftige Zeugnisse für ihre Berufsbewerbung. Und es ist zu befürchten, dass sich die Situation auch nach den Weihnachtsferien nicht wesentlich verbessert und somit eine Fortführung des Distanzunterrichts in den Hot-Spot-Regionen notwendig bleibt.

Pressekontakt:  
Andrea Nüßlein  
Landeselternverband Bayerischer Realschulen LEV-RS e.V.  
Tel. 0151 56353993  
[andrea.nuesslein@lev-rs.de](mailto:andrea.nuesslein@lev-rs.de)  
[www.lev-rs.de](http://www.lev-rs.de)